

Pressemeldung

Sicherheit auf dem Rhein – Vortragsabend des ARC „Rhenus“ Bonn –

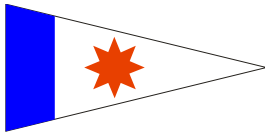
Bonn, den 28.3.2015

Rudern im Winter? Ist das nicht zu gefährlich? Immer wieder kommt es vor, dass Passanten am Rheinufer fragende Blicke auf die auf dem Rhein fahrenden Ruderboote werfen. Der Rhein mit seiner Strömung und dem Schiffsverkehr birgt im Vergleich zu ruhigen Gewässern einiges an Gefahren. Um diese zu minimieren, benötigt die Rudermannschaft neben den Kenntnissen über das Steuern des Bootes besondere Kenntnisse über den Rhein als Bundeswasserstraße sowie über die potentiellen Gefahren im Winter.

Aus diesem Grund lädt der Akademische Ruderclub „Rhenus“ in Bonn seit einigen Jahren regelmäßig alle Bonner Rudervereine und Bonner Schülerrudervereine zu einem Vortragsabend „Sicherheit auf dem Rhein“ ein. Vorträge der Wasserschutzpolizei und der DLRG weisen umfassend auf die Besonderheiten und Gefahren des Rheins, auch im Winter, hin. Durch den anschließenden Informationsaustausch zwischen den Vereinen und mit der Wasserschutzpolizei sowie der DLRG können gezielte Fragen geklärt oder erlebte Situationen zielgerichtet aufgearbeitet werden.

Schwerpunkt der diesjährigen Sitzung im März war der Umgang mit der Berufsschiffahrt und in diesem Zusammenhang die rechtlichen Grundlagen der Rheinschiffahrtspolizeiverordnung. Vor allem der Umgang mit Fähren hinsichtlich Vorfahrtsregeln beim Kreuzen des Rheins auf die andere Rheinseite, das potenzielle „Nicht-Gesehenwerden“ der Ruderboote trotz Vorfahrtsrecht und gegenseitige Rücksichtnahme wurden von den Teilnehmern mit der Wasserschutzpolizei umfassend diskutiert.

Ein weiterer Schwerpunkt bildete der Vortrag der DLRG, in dem auf die potentiellen Gefahrensituationen im Wasser besonders hingewiesen wurde, darunter die unterschiedlichen Geschwindigkeiten des Rheins bei Hoch- und Niedrigwasser sowie die Gefahren bei kalten Wassertemperaturen im Winter. Thema war auch das Verhalten im Notfall, zum Beispiel nach dem Kentern eines Ruderbootes. Neben dem Tragen von Rettungswesten vor allem bei kalten Wassertemperaturen, die inzwischen speziell auf die Bedürfnisse von Ruderern angepasst sind, waren sich die Teilnehmer einig, dass im Falle eines Kenterns das Boot selbst zu einer überlebenswichtigen Schwimmhilfe werden muss. Durch das gestiegene Sicherheitsbewusstsein in den letzten Jahren lassen viele Rudervereine in die neuen Boote entsprechende Luftkästen einbauen. Ältere Boote, die solche Luftkästen nicht besitzen, können ihre Auftriebskraft mittels widerstandsfähiger Luftsäcke erhöhen. Der ARC nutzt in seinen



Akademischer Ruder-Club Rhenus Sportheim e.V.



125 Jahre ARC „Rhenus“ Bonn

Booten bereits seit vielen Jahren solche Luftkissen, die interessierten Gästen in der Bootshalle am Ende der Veranstaltung vorgestellt wurden.

Die Vortragsabend war aus Sicht der Teilnehmer ein voller Erfolg! „Der rege Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Vereinen, die Diskussionen und vielen Informationen durch Wasserschutzpolizei und DLRG sorgten einmal mehr für ein größeres Sicherheitsbewusstsein beim Rudern auf dem Rhein und auch für ein verbessertes Verständnis der Ruderer gegenüber der Großschifffahrt“, so Jaqueline Kober, amtierende Vorsitzende des Aktivenvorstands des ARC „Rhenus“ Bonn.

Über den Akademischen Ruderclub Rhenus

Der Akademische Ruderclub Rhenus (ARC Rhenus) wurde 1890 als studentische Verbindung in der Universitätsstadt Bonn gegründet. Seine Mitglieder betreiben das Rudern als Breitensport, auf dem heimischen Rhein, mit mehrtägigen Flusswanderfahrten und bei Langstreckenregatten wie der Europäischen Rheinregatta, dem Rheinmarathon oder dem Rennen rund um den Lac Lemman Léman.

Der Club ist eine studentische, überkonfessionelle, nicht-schlagende, nicht-farben tragende Verbindung und Mitglied des Akademischen Ruderbundes, dem 10 weitere Ruderverbindungen angehören. Er gliedert sich in die studentische Aktivitas, die das sportliche und gesellschaftliche Clubleben gestaltet, und in den Seniorenverband, bestehend aus den ehemaligen Aktiven, als Träger des Clubs.

Er hat z.Zt. 40 aktive bzw. studentische Mitglieder und 200 Senioren. Frauen und Männer sind seit 1978 gleichberechtigte Mitglieder.

Der Club unterhält am Stresemann-Ufer unterhalb des Bundesrats ein eigenes Clubheim mit Bootshalle, Trainingsruderbecken, Gesellschaftsräumen und einer Studentenwohngemeinschaft. Zum Bootspark gehören für das Rheinrudern geeignete Gig-Boote in allen Mannschaftsstärken und schmale Rennboote für den Wettkampfsport auf ruhigen Gewässern.

In diesem Jahr feiert der ARC sein 125jähriges Bestehen.

Kontakt

Christine Knebel (Pressewartin)

Tel.: +49 (0)228-3361336

Mobil: +49 (0)163-7274423

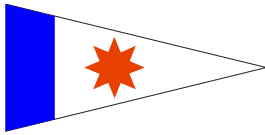
Mail: presse@arc-rhenus.de

ARC Rhenus Bonn Sportheim e.V.

Dahlmannstr. 1

53113 Bonn

www.arc-rhenus.de



Akademischer Ruder-Club
Rhenus Sportheim e.V.

125 Jahre ARC Rhenus 'Bonn



Anhang zur Pressemitteilung

Sicherheit auf dem Rhein vom 28.3.2015



Rudern im Winter auf dem Rhein
Foto: Johanna Elsässer

Kontakt

Christine Knebel (Pressewartin)

Tel.: +49 (0)228-3361336

Mobil: +49 (0)163-7274423

Mail: presse@arc-rhenus.de

ARC Rhenus Bonn Sportheim e.V.

Dahlmannstr. 1

53113 Bonn

www.arc-rhenus.de